

Spielbericht 3. Spieltag SG BuMaHa II – SG L/W/N II

Derby gegen Bu-Ma-Ha,

dass war in der Vergangenheit immer ein Großkampftag, der seine eigenen Geschichten schrieb. So war es auch bei diesem Derby!

Wir starteten wohl mit der schlechtesten Saisonleistung im Gepäck in dieses Spiel, gegen einen Gegner, der eigentlich namentlich stark besetzt war. Hieraus lässt sich vielleicht erklären, warum wir meist zu weit weg vom Gegner waren und uns auch die nötige Härte in den Zweikämpfen fehlte.

So war es nur die Konsequenz aus unseren Fehlern, die BuMaHa nach einem gut ausgespielten Konter, nach Fehlpass von uns, zum 1-0 führte. Wiederum nach einem Abstimmungsfehler fiel das 2-0, nach nur 30 Minuten!

So gingen wir in die Halbzeit...!

Nach Wiederanpfeiff hatten wir uns einiges vorgenommen, konnten dies aber nicht wirklich umsetzen. So glaube ich, kann ich mit Stolz sagen, dass mein Bruder „Jacob“ durch seine kämpferische Einstellung uns den nötigen Impuls gab, wieder an unsere Stärken zu glauben.

In dieser Phase des Spiels wurden wir immer stärker und konnten den Gegner (bedingt durch sein hohes Durchschnittsalter) immer mehr in der eigenen Hälfte binden und einen Angriff nach dem anderen fahren.

Von hier an war es unser Spiel und BuMaHa konnte nur noch verteidigen, was Lukas Reffke dann zu einem Elfmeter zwang. Angelaufen ist Moni (Danke für die Kiste) und im Nachschuss konnte Ändy dann zum Anschlusstreffer in der 65 Minute vollenden. So war es dann auch Ändy, der einen nach dem anderen Angriff auf die tiefstehenden aus BuMaHa führte und den entscheidenden Abschluss in der 90`Minute zum 2:2 einschob.

Da ein Derby, wie bereits oben beschrieben, seine eigene Geschichte schreibt hätte in der Nachspielzeit die SG BuMaHa noch durch eine Großchance, wiederum durch einen Konter, den Sieg für sich verbuchen können. Dies wäre für uns sicher eine schmerzliche Niederlage geworden, welche wir bis zum Rückspiel nicht mehr hätten gutmachen können.

Daher glaube ich, sind wir nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen und müssen in unsere junge Mannschaft mehr Wille und Struktur reinbringen.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle noch an unsere treuen Fans senden, die auch heute wieder bis zum Schluss mit uns gelitten haben...

Aber jetzt freue ich mich auf unseren nächsten Gegner Bettenfeld, die als Top Favorit in diese Saison gestartet sind!

Mit sportlichem Gruß, mein Freund ist aus Leder

Richard Jany